

AUFGELESEN IN DEN VEEDLEN

Musik ist die Weltsprache

GRUNDSCHULE Kinder lernen Deutsch in einem Musikprojekt am Manderscheider Platz

VON CARINA EBERT

Sülz/Meschenich. Sachte klingt das Xylophon, leise trommeln Kinderfinger über die Bongo. „Welches Gefühl war das? Wer weiß es?“, fragt Musikdozent Kurt Fuhrmann. Gleich drei Hände zeigen hoch. „Das war der traurige Fisch“, sagt ein Mädchen und zeigt auf das Bild eines blau eingefärbten Fisches; daneben reihen sich noch weitere farbige Fischmalereien, die alle verschiedene Gefühlszustände symbolisieren. Die Vortragenden schütteln den Kopf, dann zeigt ein anderer Junge auf:

„Genau wie Sprache ist Musik ein Mittel, sich und seine Gefühle auszudrücken

Kurt Fuhrmann

„War er müde?“ Eifrig stimmen die zwei Musizierenden ihm zu. Klassenlehrerin Stephanie Pladeck applaudiert, die Gruppe stimmt mit ein.

Einmal wöchentlich findet die neue Integrationsklasse der Gemeinschaftsgrundschule Manderscheider Platz im Musiksaal zusammen. Neben der musikalischen Förderung steht der Erwerb der deutschen Sprache im Vordergrund. In Deutschland sind die Kinder erst seit wenigen Monaten,



Konzentriert achten die beiden jungen Musikschüler auf Dozent Kurt Fuhrmann.

Foto: Ebert

zu Hause, bei ihren Familien sprechen sie Syrisch, Türkisch, Spanisch, Bulgarisch und Rumänisch. Sie leben auf dem Kölnberg in Meschenich und besuchen die Sülzer Grundschule, da in ihren eigenen Veedeln die Integrationsklassen längst voll und überbelegt sind. Am Manderscheider Platz erhalten sie im Musik-Integrationsprojekt zusätzliche Förderung, die über den Schulbetrieb und die Ganztagsangebote hinausgeht. „Genau wie Sprache ist Musik ein Mittel, Gefühle auszudrücken, ganz nonverbal und universal verständlich“, so Kurt Fuhrmann. Der

Musikpädagoge arbeitet die neuen Worte und Lerninhalte, die Stephanie Pladeck mit den Kindern im Unterricht bespricht, spielerisch auf. „Wir haben die Obstarben besprochen. Die Wörter, die ihnen schwierig erschienen, haben sie im Musikprojekt in ein Lied eingebaut.“ Im Plenum singen die Kinder im lockeren Rhythmus gemeinsam die neu erlernten Worte – „Gurke, Erdbeere, Birne“ und „Er, sie, es ist schwierig“. Schulleiterin Elisabeth Schuhenn ist begeistert von dem positiven Effekt, den das Pilotprojekt hat. „Wenn man den Kindern zuhört, merkt man, dass

Sprachförderung viel fundierter wirken kann durch die Bewegung und rhythmische Wiederholung.“

Auch Stephanie Pladeck ist überzeugt vom Sinn der wöchentlichen Musiktreffens: „Die Kinder können sich schwierige Worte auf einmal viel besser merken und singen ihre selbstgedichteten Songs manchmal, wenn sie an ganz anderen Arbeiten sitzen, leise vor sich hin. Sie kreiern Ohrwürmer, die im Langzeitgedächtnis bleiben.“

Ermöglicht wurde das Integrationsprojekt durch die Förderung des Kölner Rotaract, der Jugendorganisation der Rotary-Bewegung.

Fit ins neue Jahr

SPORT 70 Aktive beim Lauf durch Ehrenfeld

Ehrenfeld. Statt Startschuss gab es von Bezirksbürgermeister Josef Wirges das Kommando „Auf die Plätze, fertig, los“. Junge und alte Läuferinnen und Läufer setzten sich zum Stundenlauf im Takufeld in Bewegung. Auch Josef Wirges schloss sich an: „Ich bin jedoch von der Abteilung Schnelles Gehen“, meinte er scherzhaft.

Aktiv ins Jahr zu starten, ist ein Angebot, das die Bürgervereinigung Ehrenfeld seit dem Jahr 2000 macht. Die Gelegenheit, mit Gleichgesinnten ohne Zeitdruck eine Stunde im der Grünanlage Takufeld laufend oder gehend einige Runden zu drehen, nahmen bei der 19. Auflage rund 70 Aktive wahr. Traditionell wird der Neujahrslauf in Zusammenarbeit mit der St.-Sebastianus-Schützengilde ausgerichtet. In deren Vereinsheim fand nach dem Lauf die Vergabe der Teilnahmeurkunden und der Medaillen statt. Bei Kölsch, Kaffee und Gulaschsuppe wurden Neu-

jahrswünsche ausgetauscht. Dieter Brühl, Vorsitzender der Bürgervereinigung, war zufrieden mit der Anmeldezahl. Sie lag deutlich über denen der letzten Jahre. „Das macht Hoffnung für die nächsten Veranstaltungen.“ Die sind dann weniger sportlich geprägt, sondern widmen sich der Stadt- und Stadtteilgeschichte mit Führungen und Vorträgen.

Brühl, der den Vorsitz im vergangenen Jahr übernahm, blickt bereits voraus in das nächste Jahr 2019. „Da haben wir den 20. Neujahrslauf. Es wäre natürlich toll, wenn dann mindestens so viele Teilnehmer kommen würden.“ Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Jubiläum „140 Jahre Stadtrechte Ehrenfelds“. Das wird schon jetzt vorbereitet.

Im Jahr 1879 bekam die damals selbstständige Gemeinde Ehrenfeld die Stadtrechte verliehen. Sie währten nur neun Jahre bis zur Eingemeindung nach Köln. (Rös)



Ehrenfelder Neujahrslauf durch die Grünanlage Takufeld Foto: Rös

Englisch für „Senioren“

Neue Kurse in Köln

- einmal pro Woche tagsüber
- in kleinen Gruppen
- keine Vorkenntnisse erforderlich
- Sprechen statt Grammatik
- Mindestalter: 50 Jahre
- Anfänger u. Fortgeschrittene
- Informationsveranstaltung

ELKA®
Erfolgreich lernen. Konzepte im Alter
www.elka-lernen.de

Sie wollen ...ein paar Worte Englisch mit Ihren Enkeln sprechen? ...englische Begriffe verstehen, die uns täglich begegnen? ...sich auf Reisen verständigen? ...in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben?

Über die nächste Informationsveranstaltung informiert Sie:
FRAU Claudia Corso
☎ 02 21 – 56 95 78 93

VOIGT *Direkt* KÖLN

Öffnungszeiten:
MO-FR 10.00-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

RÄUMUNGSVERKAUF
WEGEN UMBAU

nur noch wenige Tage

Die wohl größte Pelzauswahl in Deutschland – direkt vom Hersteller

REDUZIERT UM MINDESTENS 20% BIS ZU 50%

Voigt Modevertrieb GmbH
Aachener Straße 1357
50859 Köln-Weiden
Telefon 02234 407940

DEUTSCHE POST

Neuer DHL-Shop im Kiosk Braunsfeld

Braunsfeld. Die Deutsche Post DHL Group hat im Kiosk Braunsfeld, Aachener Straße 504-506, einen neuen DHL-Shop eingerichtet. Die Öffnungszeiten sind montags bis sonntags von 8 bis 22 Uhr. Der neue Paketshop nimmt frankierte Päckchen, Pakete und Retouren an.

Die Deutsche Post richtet derzeit zahlreiche neue Paketshops ein. Sie setzt dabei auf die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Kaufleuten im Einzelhandel, verbunden mit entsprechenden Öffnungszeiten des lokalen Handels.

Seit einiger Zeit haben Privatkunden der DHL zudem die Möglichkeit, frankierte Päckchen, Pakete sowie Retouren ihrem Zusteller mitzugeben. Dabei entstehen keine Zusatzkosten.

Wer auf der Suche nach Filialen der Deutschen Post oder DHL-Paketshops mit weiteren Dienstleistungen ist, kann sich auf der unten angegebene Homepage darüber informieren, wo er sie in der Nähe eines bestimmten Standortes findet. (se)

www.postfinder.de

Hilfe fühlt sich gut an!

Gutes bewirken über das Leben hinaus. Mit einem Testament zugunsten der SOS-Kinderdörfer geben Sie Not leidenden Kindern Familie und Zukunft.

Wir informieren Sie gerne!

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT
Ridlerstraße 55, 80339 München
Tel.: 089/179 14 333

www.sos-kinderdorerfer.de

St. Marien-Hospital
Eine Einrichtung der Stiftung der Cellitinnen zur hl. Maria

Demenz und Koordination
Einladung zum Bürgerforum

Wer: Prof. Dr. R.-J. Schulz, Chefarzt
D. Hartl, Logopädin
Tanzschule Breuer

Wann: Donnerstag, 18. Januar 2018, 18:00 Uhr

Wo: Alte Klausur, 3. OG · St. Marien-Hospital
Kuniberts Kloster 11-13 · 50668 Köln
Tel 0221 1629-2303

Kostenlos · Anmeldung nicht erforderlich.
Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Klinik für Geriatrie

Cellitinnen
Der Mensch in guten Händen

Bekanntmachungen

Totalauflösung in einer herrschaftlichen Villa in 50226 Frechen-Königsdorf, Sebastianusstraße 2

In einer hochexklusiven Villa in sehr guter Lage von Frechen kommen Einrichtungen aus Villenaufösungen sowie erlesene Gartenbronzen zum sofortigen Freiverkauf. Abgerundet wird das Sortiment durch die Liquidation des kompletten Bestandes des bekannten Kunstsachverständigen Dr. Rackwitz (Kunsthandel Dr. Rackwitz seit 1960). Zahlreiche hochwertige Möbel (Antik- und Stilmöbel), wie Barockschrank, Biedermeierkommode, Vitrinenschränke, englisches Esszimmer, elegante Schreibtische, feinste Ledergarnituren (u.a. Chesterfield), edle Sitzgarnituren, verschiedene Sessel und Stühle, Partnerdesk, Kommoden, etliche Beistelltische und viele Kleinmöbel). Interessante Gemälde, Porzellan (u.a. Meissen, KPM, Herend), herrliche Bronzen für Innen und Außen, Spiegel und Lampen, wertvolle Orientteppiche und Brücken (Seide und Wolle), russische Ikonen, Lithographien, teils handsigniert (Chagall, Picasso, Miro, Dali, Hundertwasser, Warhol, Braque, Penck, Matisse, Toulouse-Lautrec, Kandinsky, Fuchs u.a.), Versilbertes, feinste Tiffanylampen, hochkarätige Kristalllüster, exklusives modernes Interieur und vieles mehr stehen zum Verkauf.

Ebenfalls wird ein edler Spieltisch (Schach / Backgammon) mit luxuriöser Leder-Bestuhlung angeboten.

Termine:

Freitag, 12. Januar, 13 - 19 Uhr **Samstag, 13. Januar, 10 - 19 Uhr**
Sonntag, 14. Januar, 10 - 19 Uhr * **Montag, 15. Januar, 10 - 19 Uhr**
(Alle Preisvorteile garantiert heute und an allen weiteren Tagen. * nur Besichtigung, keine Beratung, kein Verkauf)

Ich bin beauftragt, die Villenflächen komplett leer zu übergeben und muss deshalb in der Kürze der Zeit alles möglichst restlos verkauft haben. Entsprechend niedrig sind die angesetzten Preise.

Diese extravagante Villa mit Kamin, Wintergarten und Swimmingpool wird zu einem sehr interessanten Preis zum Verkauf angeboten.

Auktionator Peter Lindenfeld, Auktionen, Villenaufösungen, Nachlässe, Schätzungen, Galgenfeld 1, D-61389 Schmitten / Ts., Hotline während der Veranstaltung: 0172-6964545.

www.kultcrossing.de

JUGEND KULTUR

MOTIVIERT LERNEN, KREATIV ARBEITEN, KULTURELLE VIelfalt ERLEBEN!